

FORUM NEUE MEDIEN IN DER LEHRE AUSTRIA

<fnma>

Aufgaben des Präsidiums



Andreas Zitek
Präsident Universitäten

- Ansprechpartner für Mitglieder aus dem Bereich der Universitäten
- Schwerpunktverantwortlicher Open Educational Resources
- Koordination der fnma Medien und Publikationen



Sylvia Lingo
Präsidentin FHs/PHs

- Ansprechpartnerin für Mitglieder aus dem Bereich der Fachhochschulen
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Veranstaltungsorganisation und Vernetzung



Barbara Zuliani
Vizepräsidentin Universitäten

- Ansprechpartnerin für Mitglieder aus dem Bereich der Pädagogischen Hochschulen
- Koordination der Zeitschrift für Hochschulentwicklung (ZFHE)



Hans-Peter Steinbacher
Vizepräsident FHs/PHs

- Ansprechpartner für Mitglieder aus dem Bereich der Fachhochschulen
- Betreuer der Digital Services



Elfriede Berger
Finanzverantwortliche


- Ansprechpartnerin für Mitglieder aus dem Bereich der Pädagogischen Hochschulen
- Projektförderungen
- Rechtsservice & Finanzgebarung



Branko Andic
Stv. Finanzverantwortlicher

- Ansprechpartner für Mitglieder aus dem Bereich der Universitäten
- Schwerpunktverantwortlicher Künstliche Intelligenz

Hintergrund

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung
https://www.bmbwf.gv.at/T_hemen/HS-Uni/Hochschulgremien/FNMA.html

*Im Jahr 2003 gegründet, ist fnma das **einzigelandesweite und hochschulübergreifende E-Learning-Netzwerk im deutschsprachigen Raum.** Die vertretenen Akteurinnen und Akteure pflegen einen **regen und interdisziplinären Gedanken- und Erfahrungsaustausch** sowie die Tradition einer **effizienten Projektzusammenarbeit.***

Mission

Netzwerk

Information

Förderung

Projektezusammenarbeit



51 ordentliche Mitglieder

- 22 öffentliche Universitäten
- 17 Fachhochschulen
- 10 Pädagogische Hochschulen
- 2 Private Universitäten



Interessenvertretung

- Regelmäßiger Informationsaustausch mit BMBWF, UNIKO, RÖPH und FHK
- Mitarbeit an nationalen Strategiepapieren
- Evaluierungen im Bereich der technologiegestützten Hochschullehre (E-Learning-Studie, OER-Erhebung)
- Themenschwerpunkte wie z.B. Künstliche Intelligenz, Open Educational Resources

Services

- Vernetzung und Austausch durch Einbindung der Delegierten
- Möglichkeit zur Informationsverbreitung (Vereinsmagazin, fnma Newsletter)
- fnma Talks: bisher **36 Webinare**
- fnma Spotlights: bisher **15 Kurzvideos**
- Projektförderungen: aktuell wird die Ausschreibung 2025 vorbereitet – Fördersumme **2x € 10.000**
- OER Zertifizierungsstelle
- Rechtsservice inkl. Fragenkatalog

Publikationen

- Vereinsmagazin (vierteljährlich)
- Nächstes Magazin-Schwerpunktthema „KI-Zugänge für Hochschulen“, (Talk: tbd)
 - 6. März: Bekanntgabe, dass Sie einen Beitrag einreichen werden
 - 10. März: Deadline für Ihre Einreichung
 - 21. März: Erscheinen des Magazins
- Newsletter (14-tägig) Zeitschrift für Hochschulentwicklung (4-5 Ausgaben / Jahr)
- Publikation von Projektergebnissen
- Publikation von Empfehlungen (z. B. aktuelle Studie zu KI)



OER Zertifizierungsstelle

- **3 Hochschulzertifikate**
- **20 Bescheinigungen für Hochschulen**
 - Kriterium A: 8 Hochschulen
 - Kriterium B: 7 Hochschulen
 - Kriterium C: 5 Hochschulen
- **210 Personenzertifikate**



www.oer-zertifikat.at

Nächste Einreichfrist: 31.1.2025

Kontakt: Monika Meier

monika.meier@fnma.at

<https://www.oer-zertifikat.at/oer/de/zertifizierung/zertifikatfuerhochschulen>

Kontakt

Verein Forum Neue Medien in der Lehre Austria 6 ehrenamtliche Präsidiumsmitglieder

Ansprechpersonen:

Stephanie Jäger, Generalsekretärin

Monika Meier, Vereinssekretariat

Tel. +43 660 5948 774

E-Mail: office@fnma.at

Web: www.fnma.at

Hauptresultate

- Positive Effekte und Auswirkungen von KI-Anwendungen auf Lehr- und Lernprozesse und akademische Leistungen
- Statistisch signifikanter Effekt auf die allgemeinen Lernergebnisse und mehr Beteiligung und Engagement
- Unterschiedliche Effektgröße nach Bildungsebene, in der postsekundären Bildung am effizientesten.
- Daher naheliegend, KI-Textgeneratoren aktiv in Studium und Lehre zu integrieren
- **Aber:** Gleichzeitig ist ein kritischer Zugang erforderlich bzw. ist weiterhin in einen Wissensaufbau zu investieren
- Vereinfacht: fördert der Einsatz der KI die neuronalen Netze der Studierenden also deren Wissen und Kompetenzen in sinnvoller Weise, dann **Ja**, sonst **Nein** („cognitive offloading“)

Von KI lernen, mit KI lehren: Die Zukunft der Hochschulbildung

Projektbericht



Gerhard Brandhofer,
Ortrun Gröbinger, Tanja Jadin,
Michael Raunig & Julia Schindler
(Hrsg.)